

Gefahrenstufe 4 - Groß



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Freitag, den 30.01.2026 →



Neuschnee



1600m



Triebsschnee



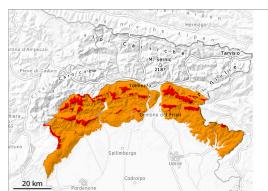
1600m



Altschnee



1600m



20 km



Neuschnee



1600m

In den Hauptniederschlagsgebieten ist die Lawinengefahr "groß" (Stufe 4).

Die meteorologischen Bedingungen verursachten eine Zunahme der Lawinengefahr.

Die Schneedecke bleibt allgemein instabil. Verbreitet sind spontane Lawinen zu erwarten.

Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke und Beobachtungen im Gelände sind Hinweise für die sehr kritische Lawinensituation. Die Lawinen können in tiefen Schichten anreißen.

Schneedecke

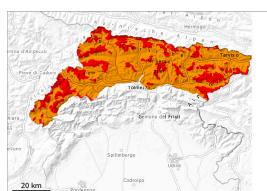
Es entstanden flächige Triebsschneeeansammlungen. Neu- und Triebsschnee liegen auf einer schwachen Altschneedecke. In der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen viele Schwachschichten vorhanden. Die Schneedecke ist meist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Es ist stark bewölkt. Leichter Niederschlag.



Gefahrenstufe 4 - Groß



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Freitag, den 30.01.2026



Neuschnee



Triebsschnee



Altschnee



Neuschnee



Große Lawinengefahr.

Die meteorologischen Bedingungen verursachten eine Zunahme der Lawinengefahr.

Die Schneedecke bleibt allgemein instabil. Verbreitet sind spontane Lawinen zu erwarten.

Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke und Beobachtungen im Gelände sind Hinweise für die sehr kritische Lawinensituation. Die Lawinen können in tiefen Schichten anreißen.

Schneedecke

Es entstanden flächige Triebsschneeeansammlungen. Neu- und Triebsschnee liegen auf einer schwachen Altschneedecke. In der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen viele Schwachschichten vorhanden. Die Schneedecke ist meist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Es ist stark bewölkt. Leichter Niederschlag.

